



Deutsche Gesellschaft für Glücksspiel

Online Glücksspiel Atlas der Deutschen Gesellschaft für Glücksspiel
(mit Rückblick auf das 3. Quartal 2024)

Autoren

Sabine Löwenberger

Benjamin Dzierzk

Sonja Çeven

Editorial: Glücksspielmarkt-Entwicklungen in Q3 2024.....	4
Marktüberblick und Fortschritte: Was hat sich verändert?.....	5
Informationen & Zusatzmaterial.....	17



Entwicklungen des Glücksspielmarkts in Q3 2024

Seit der Legalisierung des Online-Glücksspiels in Deutschland hat die DGGS Deutsche Gesellschaft für Glücksspiel mbH (DGGS) die Entwicklung des legalen Marktes beobachtet und dokumentiert. In unserer sechsten Ausgabe des Online Glücksspiel Atlas präsentieren wir die aktuellen Marktkennzahlen aus dem dritten Quartal 2024.

Während es unter den Erlaubnisinhabern für Sportwetten, Online-Poker und Virtuelles Automatenspiel nur minimale Verschiebungen gab, hat die Sparte der Online-Casinospiele im Vorquartal merklichen Zuwachs bekommen.

Aufgrund der gesetzlichen Sonderstellung von Online-Casinospielen in Deutschland, deren Legalisierung exklusiv den einzelnen Bundesländern obliegt, ist der Lizenzvergabeprozess insgesamt deutlich später gestartet, als es bspw. bei Sportwetten und Automatenspielen der Fall war.

So hat sich nach Bayern auch Schleswig-Holstein als zweites Bundesland dazu entschieden, Online-Casinospiele innerhalb der eigenen Landesgrenzen zu gestatten. Damit sind virtuelle Casinospiele wie Roulette und Blackjack nun in zwei deutschen Bundesländern legal.

Im September dieses Jahres haben dann vier Online-Glücksspiel-Unternehmen mit Sitz in Malta von der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder (GGL) die entsprechende Erlaubnis für die Bereitstellung von Online-Casinospielen innerhalb Schleswig-Holsteins erhalten.

So waren in der Rubrik Online-Casinospiele auf der Whitelist der GGL im dritten Quartal 2024 insgesamt fünf Anbieter mit acht teils noch nicht aktiven Casino-Plattformen gelistet. Was sonstige Entwicklungen in der Branche betrifft, gab es in Q3 keine überraschenden Vorkommnisse.

Whitelist: Wie viele Glücksspiel-Lizenzen wurden bisher vergeben?

Nach den großen Veränderungen im ersten Halbjahr 2023 im deutschen Glücksspielmarkt scheint die Entwicklung derzeit nur langsam voranzugehen. Wie im zweiten Quartal 2024 waren auch im dritten Quartal nur marginale Veränderungen zu beobachten. Allein im Bereich der klassischen Online-Casinospiele gab es einige interessante Entwicklungen.

Lotterien auf dem regulierten Glücksspielmarkt

Lotterien sind die am meisten verbreitete Glücksspielform. Die Anzahl der Erlaubnisse beläuft sich wie im zweiten Quartal 2024 auf 107. Im dritten Quartal 2024 fiel die Anzahl der Online-Portale für den Vertrieb von Lotterierprodukten von 126 auf 124. Große Veränderungen waren im Segment der Online-Lotterien nicht zu beobachten.

ALLE LOTTERIEN

Zeitraum	Anzahl Erlaubnisse	Anzahl Portale
Q1 2023	107	125
Q2 2023	108	126
Q3 2023	114	115
Q4 2023	105	115
Q1 2024	106	117
Q2 2024	107	126
Q3 2024	107	124

Es folgt nun die gesonderte Betrachtung der einzelnen Bereiche der Lotterierprodukte.

Lotterien des Deutschen Lotto-Toto-Blocks

Die Lotteriegesellschaften der 16 deutschen Bundesländer agieren gemeinsam unter der Dachorganisation des Deutschen Lotto- und Totoblocks. Diese Struktur gewährleistet die einheitliche Festlegung und Veröffentlichung von Gewinnzahlen und Quoten auf nationaler Ebene. Insgesamt stehen den Teilnehmenden in Deutschland etwa 25.000 stationäre Verkaufsstellen sowie 16 Online-Portale zur Verfügung, die jeweils unter der Verwaltung der einzelnen Bundesländer betrieben werden.

Zeitraum	Anzahl Erlaubnisse	Anzahl Portale
Q1 2023	16	16
Q2 2023	16	16
Q3 2023	16	16
Q4 2023	16	16
Q1 2024	16	16
Q2 2024	16	16
Q3 2024	16	16

Lotterien mit geringerem Gefährdungspotential

Veranstalter gemäß § 12 Abs. 3 GlüStV 2021

Der Glücksspielstaatsvertrag 2021 erlaubt gemäß § 12 Abs. 3 die Durchführung von Lotterien, die ein geringes Gefährdungspotential aufweisen. Diese Angebote dürfen keinen wirtschaftlichen Profit generieren, es sei denn, sie erfüllen zusätzliche Anforderungen, die über den reinen Werbeeffect durch Gewinnversprechen hinausgehen.

In solchen Fällen ist vorgeschrieben, dass die erzielten Erlöse ausschließlich gemeinnützigen, kirchlichen oder mildtätigen Zwecken zugutekommen. Zu den anerkannten Beispielen zählen etwa die Aktion Mensch e.V. und die Deutsche Postcode Lotterie.

Im Vergleich zum zweiten Quartal 2024 gab es keine Veränderungen. Laut der Whitelist der GGL gibt es 9 zugelassene Anbieter, die 23 Webseiten betreiben.

Zeitraum	Anzahl Erlaubnisse	Anzahl Portale
Q1 2023	7	18
Q2 2023	7	18
Q3 2023	7	18
Q4 2023	8	19
Q1 2024	8	19
Q2 2024	9	23
Q3 2024	9	23

Veranstalter von Sparlotterien mit regionalem Vertrieb

Sparlotterien, die von Sparkassenverbänden und Volksbanken organisiert werden, zählen ebenfalls zu den Lotterien mit niedrigem Gefährdungspotenzial. Diese Form der Lotterie kombiniert einen hohen Sparanteil des Loseinsatzes mit einem kleineren Anteil, der als Spieleinsatz für die Lotterie dient.

Im dritten Quartal 2024 trat keine Änderung in diesem Bereich auf. Nach wie vor besitzen 28 Anbieter Genehmigungen, um insgesamt 23 Portale zu betreiben.

Zeitraum	Anzahl Erlaubnisse	Anzahl Portale
Q1 2023	29	20
Q2 2023	29	20
Q3 2023	28	22
Q4 2023	28	22
Q1 2024	28	22
Q2 2024	28	23
Q3 2024	28	23

Klassenlotterien

Die GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder ist ein staatlich lizenzierter Veranstalter von Klassenlotterien und Glücksspielen in Deutschland. Sie entstand durch den Zusammenschluss der Nordwestdeutschen Klassenlotterie (NKL) und der Süddeutschen Klassenlotterie (SKL).

Mit dieser Fusion wurde der erste Lotterieberater ins Leben gerufen, der von allen 16 Bundesländern gemeinsam getragen wird. Die GKL agiert auf Basis einer offiziellen Lizenz und unterliegt strengen gesetzlichen Vorgaben.

Zeitraum	Anzahl Erlaubnisse	Anzahl Portale
Q1 2023	1	1
Q2 2023	1	1
Q3 2023	1	1
Q4 2023	1	1
Q1 2024	1	1
Q2 2024	1	1
Q3 2024	1	1

Lotterie-Einnahmen mit einer Erlaubnis für den Internetvertrieb

Vertriebslizenzen für Lotterierprodukte mit einer Genehmigung für den Online-Betrieb berechtigen ihre Inhaber dazu, im Namen und auf Rechnung der Gemeinsamen Klassenlotterie der Länder (GKL) Lose anzubieten.

Im Vergleich zum ersten Quartal 2024 verfügten Ende des dritten Quartals 2024 insgesamt 41 Anbieter über Lizenzen für den Betrieb von 41 Online-Portalen. Damit ist die Zahl der Anbieter im Vergleich zum zweiten Quartal 2024 um einen zurückgegangen.

Zeitraum	Anzahl Erlaubnisse	Anzahl Portale
Q1 2023	43	45
Q2 2023	43	45
Q3 2023	41	42
Q4 2023	41	42
Q1 2024	41	42
Q2 2024	42	42
Q3 2024	41	41

Gewerbliche Spielvermittlung

Unternehmen, die keine stationären Annahmestellen, Lottereeinnehmer, Wettvermittlungsstellen oder Buchmacherbüros betreiben, werden gemäß dem Glücksspielstaatsvertrag 2021 (GlüStV) als gewerbliche Spielvermittler eingestuft.

Diese Anbieter vermitteln Spielverträge an Lotterie-Veranstalter oder organisieren Spielgemeinschaften, um deren Teilnahme an Lotterien zu ermöglichen. Das Hauptziel der gewerblichen Spielvermittler besteht darin, durch ihre Vermittlungsdienste wirtschaftliche Gewinne zu erzielen.

Im zweiten Quartal 2024 waren in Deutschland 12 gewerbliche Spielvermittler mit insgesamt 20 Online-Portalen tätig. Diese Zahlen blieben auch im dritten Quartal des Jahres unverändert.

Zeitraum	Anzahl Erlaubnisse	Anzahl Portale
Q1 2023	10	15
Q2 2023	11	16
Q3 2023	11	16
Q4 2023	11	16
Q1 2024	12	18
Q2 2024	12	20
Q3 2024	12	20

Keine Veränderungen im Bereich der Pferdewetten-Angebote

Im dritten Quartal 2024 wies die Anzahl lizenzierter Anbieter für Pferdewetten keine Veränderungen auf.

Zeitraum	Anzahl Erlaubnisse	Anzahl Portale
Q1 2023	6	7
Q2 2023	6	7
Q3 2023	6	7
Q4 2023	6	7
Q1 2024	5	6
Q2 2024	5	6
Q3 2024	5	6

Die Firmensitze der Unternehmen befinden sich in folgenden Ländern:

- Zwei Anbieter firmieren in Deutschland
- Drei Unternehmen haben ihren Sitz in Malta

Anzahl der Sportwetten-Portale leicht gesunken

Am Ende des dritten Quartals 2024 besaßen 29 Anbieter Lizenzen für den Betrieb von 36 Sportwetten-Portalen. Damit sank die Anzahl der Anbieter und der Portale um einen.

Grund war, dass IBA Entertainment Limited, ansässig in Malta, die Zulassung für sein Webportal Bet3600 verlor. Mittlerweile erhielt das Unternehmen die Erlaubnis, vorerst seine terrestrischen Wettbüros zu betreiben. Ob und wann das Online-Sportwetten-Angebot wieder verfügbar sein wird, ist aktuell noch nicht bekannt.

Zeitraum	Anzahl Erlaubnisse	Anzahl Portale
Q1 2023	36	40
Q2 2023	30	36
Q3 2023	31	37
Q4 2023	31	39
Q1 2024	30	37
Q2 2024	30	37
Q3 2024	29	36

Firmensitze der Sportwetten-Unternehmen:

- Zwei Anbieter sitzen in Deutschland
- Zwei Unternehmen sind in Österreich ansässig
- Ein Unternehmen stammt aus Frankreich
- 24 Betreiber haben ihren Sitz in Malta

Leichter Anstieg der Anzahl zugelassener Anbieter virtueller Automaten Spiele

Die Deutsche Gesellschaft für Glücksspiel (DGGS) startete im Juni 2022 mit ihren Plattformen JackpotPiraten und BingBong als erster lizenzierter deutscher Anbieter im Online-Bereich. In den folgenden Monaten erlebte der Markt für virtuelles Automaten Spiel ein starkes Wachstum.

Im dritten Quartal 2024 ist kein neuer Anbieter hinzugekommen. Jedoch hat das maltesische Unternehmen Rabbit Entertain IT Limited, das bereits die Webseiten lapalingo.de, tigerpin.de und lordluck.de betreibt, die Zulassung für sein Portal casumo.de erhalten.

So besitzen am Ende des dritten Quartals 2024 noch 39 Anbieter Zulassungen für 122 Glücksspiel-Webseiten.

Zeitraum	Anzahl Erlaubnisse	Anzahl Portale
Q1 2023	29	70
Q2 2023	39	119
Q3 2023	40	120
Q4 2023	39	120
Q1 2024	39	120
Q2 2024	39	121
Q3 2024	39	122

Die Firmensitze der Unternehmen befinden sich in folgenden Ländern:

- Neun Anbieter haben ihren Sitz in Deutschland
- Ein Betreiber sitzt in Österreich
- 29 Unternehmen firmieren in Malta

Keine Veränderungen des Online-Poker-Angebots

Die Anzahl der Angebote für virtuelles Pokerspiel ist seit der letzten Erhebung stabil geblieben. Aktuell sind fünf Anbieter auf der offiziellen Whitelist gelistet, die gemeinsam sieben Online-Poker-Plattformen betreiben. Sämtliche Unternehmen haben ihren Firmensitz in Malta.

Zeitraum	Anzahl Erlaubnisse	Anzahl Portale
Q1 2023	4	6
Q2 2023	5	7
Q3 2023	5	7
Q4 2023	5	7
Q1 2024	5	7
Q2 2024	5	7
Q3 2024	5	7

Nur ein legales Angebot für Online-Casinospiele

Am 15. Januar 2024 erhielt die staatliche Lotterie- und Spielbankenverwaltung die Zulassung für den Betrieb von Online-Casinospielen. Spieler hatten erstmals die Gelegenheit, legal auf Online-Casinospiele wie Roulette und Blackjack zuzugreifen. Auch ein Live-Casino ist im Spielangebot enthalten. Allerdings ist das Angebot ausschließlich für Personen mit Wohnsitz in Bayern verfügbar.

Lange hat sich im Segment der Online-Casinospiele nichts bewegt. Doch im dritten Quartal 2024, genauer gesagt am 18. September, erhielten vier Betreiber die Zulassungen für fünf Portale.

So hat BluBet Operation Limited, ein Tochterunternehmen des österreichischen Glücksspiel-Giganten Novomatic, die Erlaubnis für das Angebot von Online-Casinospielen für die Webseite casino.novoline.de erhalten.

Die Merkur-Tochter Cashpoint Malta Limited ist nun in Besitz einer Lizenz für das Portal merkur-spiel.de und Skill On Net Limited darf auf druecckglueck.de/casino nun auch legal klassische Casinospiele anbieten.

Auch Tipico Karlsruhe Limited hat sich erfolgreich um eine Zulassung beworben. Künftig darf der Anbieter legal Casinospiele auf sh-games.tipico.de und auf sh-golddrummel.de. Darüber hinaus erhielt Tipico Lizenzen für die Webseiten casino.tipico.de und casino.golddrummel.de, die seit dem 05.11.2024 gültig sind.

Zeitraum	Anzahl Erlaubnisse	Anzahl Portale
Q1 2023	0	0
Q2 2023	0	0
Q3 2023	0	0
Q4 2023	0	0
Q1 2024	1	1
Q2 2024	1	1
Q3 2024	5	6

Das Segment der Online-Casinospiele weist die größten Veränderungen auf. Es bleibt weiterhin spannend, die Entwicklung auf dem legalen Glücksspielmarkt zu beobachten.

Informationen & Zusatzmaterial

Nachfolgend finden Sie Links zu unserer Website und unseren Plattformen sowie druckfähiges Bildmaterial zum Download.

Pressebereich der Webseite:

<https://www.dggs-online.de/presse>

Online Glücksspiel Atlas VII (Q3 2024):

Plattformen:

<https://www.bingbong.de>

<https://www.jackpotpiraten.de>

DGGS Deutsche Gesellschaft für Glücksspiel mbH

Florian Werner
Moritzstraße 23, 13597 Berlin

werner@dggs-online.de